

1. Sind die Darmparasiten bei Autisten und Morgellons Ausdruck desselben biotechnologischen Konzeptes?

*Harald Kautz,
Geschäftsführer Aquarius Technologies,
Mitglied der AG timeloopsolution*

Abstract

<Deutsch> Trotz des unterschiedlichen Aussehens haben Morgellon-Fruchtkörper und die sogenannten „rope worms“, die in den Därmen von Autisten gefunden werden, eine Reihe von Gemeinsamkeiten. Dies deutet auf eine biologische Verwandtschaft bzw. eine gemeinsame biotechnologische Quelle hin. Beide Krankheitsbilder werden miteinander verglichen bezüglich ihrer Morphogenese, der Genetik, ihrem Bezug zu gegebener Vergiftung des Körpers, den Sporenkörpern und dem Umstand, dass es bei beiden Patientengruppen zur Wahrnehmung nicht-materieller Wesenheiten kommt, die eine Verbindung zum Glaubenskonstrukt der schwarzmagischen Tradition aufweisen. Ein weiteres gemeinsames Merkmal ist die Erkenntnisblockade, mit der die Behörden und medizinischen Einrichtungen diesen Krankheitsbildern begegnen, wenn es darum geht zu einem wissenschaftlichen Verständnis zu gelangen.

<English> Although looking different, Morgellon fruiting bodies and so called rope-worms found in the intestines of autistic children share a number of attributes. This hints to a biological and/or technological relation. The two different conditions are compared regarding their morphogenesis, genetics, their relation to intoxication, their reproductive organs and the sensation of etheric beings patients experience, that are linking the disease to the black magic tradition. Another attribute the two conditions have in common is the obvious cognitive dissonance showed by medical and state authorities when it comes to a scientific understanding of the field of research.

Keywords: <Autismus> <Rope Worms > <Morgellons> <Delusional Parasitosis <Eingebildete Parasitose> <Dermatozoewahn> <environmental medicine> <Milieumedizin> <timeloopsolution> <Harald Kautz-Vella> <Harald Kautz> <timeloop protocol> <timeloop Protokol>

Inhalt

1. Einleitung	3
2. Methode	4
3. Ergebnisse.....	4
4. Diskussion.....	8
5. Danksagungen.....	10
6. Zitierte Literatur in alphabetischer Reihenfolge	10
7. Quellennachweis für Grafiken.....	11

Bitte beachten Sie auch die anderen Veröffentlichungen aus der Serie:

MILIEUMEDIZINISCHE BETRACHTUNGEN ZU GEOENGINEERING-BEDINGTEN KRANKHEITEN

- 1. Sind die Darmparasiten bei Autisten und Morgellons Ausdruck desselben biotechnologischen Konzeptes?**
- 2. Faserkrankheit, Pseudo-Darmparasiten und eingebildete Parasitose. Die vielen Gesichter der Morgellon'schen Erkrankung.**

Mit einer Anleitung zur Diagnose und einem therapeutischen Protokoll.

- 3. Die Neubetrachtung von BSE & Creutzfeld Jakob als Resultat von piezoelektrischen Nanopartikeln in der Luft, Organophosphaten, Schwermetallvergiftungen und Mangelernährung.**
- 4. Anwendbare Diäten, Nahrungsergänzungsmittel und Therapeutika zur Behandlung von Candida-verursachten Krankheitsbildern, degenerativen Alterserkrankungen und Erkrankungen aus dem Autismus Spektrum.**

1. Einleitung

Die Behandlung sogenannter „*rope worms*“ im Darmtrakt von Autisten mit MMS/CDS hat sich als die wirksamste Behandlungsmethode erwiesen, um autistischen Menschen wieder ein normales Leben zu ermöglichen. Nach der Anleitung des Kerri Rivera Protokollsⁱ haben sich bis heute Tausende von Kindern teilweise oder ganz von ihren Symptomen befreien können. Dennoch lässt das medizinische Verständnis davon, was genau diese Darmparasiten sind, noch zu wünschen übrig.

Vor dem Hintergrund der Morgellon-bezogenen Forschung, die in dem Artikel „Faserkrankheit, Pseudo-Darmparasiten, eingebilddete Parasitose & Autismus – die vielen Gesichter der Morgellon’schen Erkrankung“ beschrieben ist, fiel der Blick auf eine Reihe von offensichtlichen Parallelen, die auf die Möglichkeit hinweisen, dass es sich bei den sogenannten „*rope worms*“ um eine andere Morphogenese von Morgellon-Fruchtkörpern handelt, bzw. von einer artifiziellen Spezies, die dem selben biotechnologischen Konzept folgt wie die Morgellons. Morgellon Pilze, bei denen es sich um eine transhumanistische Technologie handeltⁱⁱ, haben sich als gentechnisch modifizierter oder synthetisierter Pilz entpuppt, der die Fähigkeit hat ein sekundäres genetisches Cluster zu erzeugen, das – wenn der Pilz Fruchtkörper bildet – die Morphogenese einer Mensch/Spinnen-Kreuzung hervorbringtⁱⁱⁱ. Das Genom von dieser Kreuzung findet sich in separaten roten Zellen in der Biosphäre. Diese Zellen haben die Fähigkeit sich wie Bakterien durch Zellteilung zu vermehren^{iv}. Obwohl eine solche Mensch/Insekten-Kreuzung niemals lebensfähig sein kann, vervielfältigt der Pilz diese DNS und lässt die Fruchtkörper die er bildet in der Form der mitgelieferten Kreuzung wachsen, wobei er makroskopisch betrachtet dabei sowohl Zellstrukturen von Insekten als auch von Wirbeltieren ausprägt. In der Natur findet sich diese Fähigkeit von Pilzen fremde Körperformen nachzuahmen in den Familien der *Beauveria brongnartii* und *Metarhizium*^v. Durch den Aufbau dieser genetischen Cluster erzeugt der Pilz offenbar körperlose, energetische Wesenheiten, die die Fähigkeit haben, sich von dem Pilzgewebe loszulösen und als bioenergetischer Parasit weiterzuleben, der sich von dem menschlichen Körper als energetischem Wirt ernährt. Bei der Morgellon’schen Erkrankung führt dies zu den Symptomen der eingebilddeten Parasitose, dem Gefühl dass unsichtbare Insekten auf oder durch den Körper krabbeln. Für ein vollständiges Verständnis und den visuellen Nachweis lesen Sie bitte den oben genannten Artikel.

Um die Hypothese zu überprüfen, ob die bei Autisten gefundenen Darmparasiten von ihrem Ursprung her etwas mit dem Morgellon-Krankheitsbild zu tun haben, wird dieser Artikel eine Reihe von gemeinsamen Aspekten beleuchten.

ⁱ Kerri Rivera: Healing the Symptoms known as autism. 2nd Edition. ISBN-13: 978-0989289047
ISBN-10: 0989289044.

ⁱⁱ Ureña E. B., Kreuzer M. P., Itzhakov S., Rigneault H., Quidant R., Oron D., Wenger J.: Excitation enhancement of a quantum dot coupled to a plasmonic antenna. *Advanced Materials*, Vol.24, OP314-OP320 (2012)

ⁱⁱⁱ Fiber Disease, Intestinal Pseudo-Parasites, Delusional Parasitosis & Autism; the Multiple Facets of the Morgellon Condition Explained. ENVIRONMENTAL MEDICINES APPROACH TO GEOENGINEERING-INDUCED DISEASE.

^{iv} Clifford E Carnicom: ARTIFICIAL BLOOD (?). Aug 27 2009. Online November 10th 2016 at <http://carnicominstitute.org/wp/artificial-blood/>

^v Fang Yun Lim, James F., Sanchez, Clay C.C., Wang and Nancy P. Keller: Toward Awakening Cryptic Secondary Metabolite Gene Clusters in Filamentous Fungi. *PMC* 2013 Jul 7. Published in final edited form as: *Methods Enzymol.* 2012; 517: 303–324. PMID: PMC3703436. NIHMSID: NIHMS423761 doi: 10.1016/B978-0-12-404634-4.00015-2

2. Methode

Der größte Teil der Forschungen, auf denen dieser Artikel basiert, wurde von Laien ohne medizinische Ausbildung, Laborausüstung und Forschungsetat bewerkstelligt. Beteiligt waren Eltern von autistischen Kindern, und Morgellonpatienten die auf der Suche nach einer Therapie und der Anerkennung der medizinischen Welt tagtäglich die Dinge, die aus ihrem Darmtrakt kamen, sauberwuschen und photographisch dokumentierten. Obwohl tausende von Bildern ausgewertet wurden, liegt dieser Forschung kein statistisch belastbarer Ansatz zugrunde. Es ist lediglich der hermeneutische Versuch, Sinn und Verstand in eine Reihe von augenscheinlich unerklärlichen Dingen zu bringen.

3. Ergebnisse

Der folgende Vergleich konzentriert sich auf Ähnlichkeiten zwischen Morgellons und den sogenannten „*rope worms*“, die bei Autisten gefunden werden.

Morgellons

1. Morphogenese

Morgellon-Fruktkörper wachsen nicht kontinuierlich, wie alle anderen Lebensformen es tun. Das Myzel das den Fruktkörper bildet, formt Fasern die in Größe und Struktur wie Soja-Sprossen aussehen, und diese Fasern verweben sich zu einer Seil-artigen Struktur, die bis zur endgültigen Größe des Fruktkörpers heranwächst. Erst dann überzieht sich dieses Knäuel mit einer Haut, die Merkmale des sekundären genetischen Clusters aufweist, mit Charakteristika wie einem Kopf mit Ohren, einem funktionierenden Hüftgelenk, einer Nabelschnur und einem Insektenauge.



Autismusbezogene „rope-worms“

1. Morphogenese

Die „rope worms“ bei Autisten zeigen das selbe Wachstumsmuster, nur mit dem Unterschied, dass die Ausgangsform eher eine schleimartige Struktur hat, die transparent ist. Dennoch findet man am Ende des Wachstumsprozesses ebenfalls die äußere Haut, die den gesamten Körper umhüllt und ebenfalls Merkmale höher entwickelter Lebewesen trägt. Die Lebensform hat, wenn sie voll ausgebildet ist, eine andere Morphogenese als bei den Morgellonpatienten, sie ist eher schlangen- als spinnenartig.





Abb. 1, 2: verschiedene Wachstumsstadien eines Morgellon-Fruchtkörpers gemäß makroskopischer Auswertung von Bildern aus der Sammlung von Manuela Binieck.

2. Genetik

Die Ausgangsform vom Morgellonmyzel ist kein echter Pilz, das Genom befindet sich statt dessen in einer künstlichen Mikrofasern, die in der Welt der Nanotechnologie als Vehikel genutzt wird um „virale Proteinsendungen“ (viral protein envelopes) einzukapseln, die aus einem Viron (1/150 mal kleiner als ein Virus) mit DNS, RNS, RNSi (mutierte RNA) oder DNSsi bestehen, als Ringplasmide oder in linearer Form^{vi}. Dies ist genau die Gen-Geometrie, die es braucht, um verschiedene, normalerweise nicht miteinander kompatible Stränge über T-Kreuzungen miteinander zu kombinieren^{vii}.

In einzelnen Fällen finden sich in den Läsionen von Morgellonopfern eingeschlossene Insektenkörper, die dort wachsen und in ihrer Form wie der Getreideschädling *cymoninus notabilis* aussehen, dessen Genom ebenfalls Teil des *rope-worm*-Genoms bei autistischen Kindern ist.^{viii}



Fig 3, 4: verschiedene Wachstumsstadien eines rope-worms gemäß makroskopischer Auswertung von Bildern aus der Sammlung von Kerri Rivera.

2. Genetik

Die Sequenzierung von „rope worm“-DNS hat ergeben^{ix}: 99% Humanes Pseudogen, Chromosome 8, 17, 98% *cymoninus notabilis* (Getreideschädling), 99% Humane Mitochondrial-DNS, *Rhysotritia duplicata* (eine Wanze) oder *branchiobdella balcanica*, (ein Wurm), S-3+18S-DR 99% Humane 18S rRNA 99%, unkultiviertes Pilzgewebe oder unkultivierter Eukaryoten Klon. Dieser Befund entspricht zu 100% dem Konzept, verschiedene Spezies, die normalerweise miteinander inkompatibel sind, zu kreuzen und sie als sekundäres genetischen Cluster in einem Pilz-Fruchtkörper heranzuziehen, so wie es aus der rein makroskopischen Auswertung der Morgellon-Befunde hergeleitet worden ist.

Eines der Genome wurde als *cymoninus notabilis* identifiziert. Das selbe Wesen wurde als pseudomorpher Körper in der Wunde eines Morgellonkranken gefunden. Dieses Pseudo-Insekt auf der Morgellonseite lässt die Möglichkeit erahnen, dass Teile der über T-Kreuzungen

^{vi} Twietmeyer, Ted. Is Morgellons Disease Caused by Chemtrail Spraying? <http://www.rense.com/general71/mmor.htm> © May 14, 2006.

^{vii} 21. Staninger, Ph.D., Hildegard. Private Funded Independent Study on the Identification of Chemical and Biological Composition of Fibers from Morgellon Diagnosed Patients. Integrative Health International, LLC. Lakewood, CA © October 5, 2006. Laboratory Report: Fiber made of High Density Polyethylene (HDPE).

^{viii} Vergleiche auch: http://www.morgellonsuk.org.uk/morgellons_insects.htm

^{ix} Prof. Alex A. Volinsky: First conference presentation rope worms. Funis Vermis. Genome project

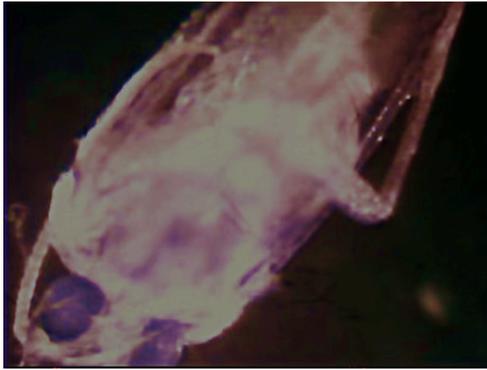


Abb. 5: Pseudo-Insekt aus einer Wunde eines Morgellonpatienten.

3. Zusammenhang mit Toxinbelastungen

Morgellons sammeln Toxine und konzentrieren sie in den Fruchtkörpern. Dies ist im Grunde genau die biologische Funktion des ursprünglichen Pilzes, und der Grund dafür dass das Immunsystem den Pilz als Teil der symbiotischen Mikroben-Vergesellschaftung gedeihen lässt.^x

4. Sporenproduktion

Morgellons vervielfältigen sich über Sporen in kleinen Hexagonen auf den "Augen" der Fruchtkörper, die die Sporen des Pilzes beinhalten.

5. Die Wahrnehmung körperloser Wesenheiten

Einige hellsehtig veranlagte Patienten haben die Fähigkeit die bioenergetischen Wesenheiten, die andere Patienten lediglich in sich krabbeln spüren, tatsächlich visuell wahrzunehmen. Die Bilder, die diese Patienten als künstlerischen Ausdruck ihrer Wahrnehmung erstellen, konzentrieren sich insbesondere auch auf den

verknüpften Genome quasi abbrechen und eine der Komponenten der Kreuzung dann in Reinform manifestieren.

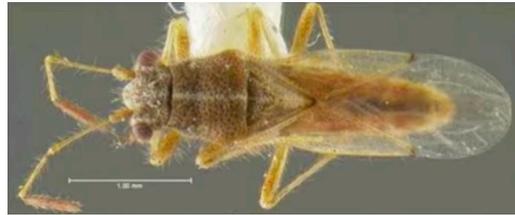


Abb. 6: Cymoninus notabilis, der Getreideschädling dessen Genetik als Teil der rope-worm-Genoms identifiziert werden konnte.

3. Zusammenhang mit Toxinbelastungen

Das Entfernen der "rope worms" führt zu einer sofortigen Verbesserung der neurodegenerativen Symptome die durch verschiedene Toxine an den neuronalen Rezeptoren hervorgerufen werden.

4. Sporenproduktion

"Rope worms" produzieren Fekalsteine, die an ihrer Oberfläche weiße Punkte aufweisen, bei denen es sich unter Umständen ebenfalls um die Sporen eines Pilzes handeln könnte.

5. Die Wahrnehmung körperloser Wesenheiten

Autistische Kinder scheinen von Schlangen fasziniert zu sein. Eine Reihe von Firmen hat sich sogar darauf spezialisiert, mechanische Schlangen als Spezialspielzeuge für autistische Kinder herzustellen. Bilder von hellsehtig veranlagten Patienten zeigen die Innenansicht, die bei den Patienten die Faszination für Schlangen hervorruft^{xii}. Das

www.youcaring.com/FullGenome. Online November 10th 2016 at:
<https://www.youtube.com/watch?v=0ySOErV2-hc>

^x Scheller, Ekkehardt Sirian: Candidalismus; getarnte Systeme erkannt, Gefahren gebannt - Ursache unendlich vieler Krankheiten und eine infopathische Lösung. Jim Humble Verlag 7. Auflage 2016.

menschlichen Anteil an dem Genom^{xi}.



Abb. 7: Ein Morgellon-Dämon nach der inneren Vision eines hellseherigen Patienten.

6. Verbindung zur schwarzmagischen Mythologie

Es gibt eine große Ähnlichkeit von morgellonbezogenen Visionen zu Jahbulon, dem Gott der Freimaurerei^{xiii}. Dies deutet darauf hin, dass es eine Verbindung zwischen der Krankheit und diesem schwarzmagischen Kult gibt. Der Mensch/Spinnenhybrid hat abgesehen davon eine Verbindung zu den Archonten, die zuerst in der gnostischen Tradition beschrieben wurden, sowie zu den Wesenheiten aus dem Nekronomikon, die von dort aus Eingang gefunden haben in den Chtulhu-Mythos von H.P. Lovecraft, und von dort in die zeitgenössischen Darstellungen des Mythos aus dem Nekronomikon. Das verbindende Glied aller dieser Überlieferungen ist das Dritte Auge auf der Stirn der Wesenheiten.

aufregendste Detail bei diesen Zeichnungen ist das Dritte Auge, das sowohl die Spinnen als auch die Schlangen als gemeinsames Merkmal tragen.



Abb. 8: Intersubjektive Wahrnehmung der Tummo-Schlange (gross) und der Kundalineschlange (klein), Skizzen entstanden nach der Extraktion im Rahmen einer schamanischen Arbeit.

6. Verbindung zur schwarzmagischen Mythologie

Die Mensch-Schlangen-Kreuzung erinnert sehr stark an die Geschichte um die Vertreibung aus dem Paradies, das ursprüngliche Ereignis das nach der biblischen Überlieferung die Menschheit unter den Einfluss des Bösen gebracht hat. Es mag dahingestellt bleiben ob es nur Zufall ist, dass dieselbe medizinische Tradition, die mit ihren Impfungen und der Gabe von Antibiotika einen großen Anteil an dem hier diskutierten Schaden hat, in ihrem Wappen die um den Heilerstab gewickelte Schlange führt. Andere Assoziationen bestehen zu der Kundalini- und der Tummoschlange als bioenergetische Wesenheiten, die in der Tradition des Kundalini-Yoga verehrt werden, sowie zu den Glücksbringern der chinesischen Tradition, die fälschlicherweise als Drachen bezeichnet werden.

^{xii} <http://community.fireflyfriends.com/blog/article/reptiles-and-minecraft-the-things-autism-parents-learn-to-love>

^{xi} https://en.wikipedia.org/wiki/Delusional_parasitosis

^{xiii} <https://en.wikipedia.org/wiki/Jahbulon>

7. *Offensichtliche Erkenntnisblockaden, die von dem medizinischen Establishments an den Tag gelegt werden, wenn eine wissenschaftliche Untersuchung des Krankheitsbildes verlangt ist.*

Die Existenz von Morgellons wird von Staatliche Stellen verleugnet, eingereichte wissenschaftliche Papiere werden abgewiesen. Das Krankheitsbild wird als psychische Störung diagnostiziert und die Patienten werden meist mit Psychopharmaka ruhiggestellt. Viele Labore verweigern sogar Dienstleistungen noch dann, wenn für diese eine reguläre Bezahlung angeboten wird.

7. *Offensichtliche Erkenntnisblockaden, die von dem medizinischen Establishments an den Tag gelegt werden, wenn eine wissenschaftliche Untersuchung des Krankheitsbildes verlangt ist.*

Die Existenz der sogenannten „*rope worms*“ wird vom medizinischen Establishment nicht als Teil des Autismus-Krankheitsbildes anerkannt. CDS-Behandlungen, die Tausenden von Patienten gute Dienste erwiesen haben, werden in der Öffentlichkeit kriminalisiert. Ungeachtet tausender Heilungserfolge gilt Autismus bis heute als unheilbar.

4. Diskussion

Die bioenergetischen Wesenheiten, die durch pseudomorphe Fruchtkörper von Pilzen erzeugt werden, scheinen genau dieselben Wesenheiten zu sein, die aus der Mythologie als Dämonen bekannt sind. Die Angst davor, als irrational abgestempelt zu werden, wenn man sich als jemand *outet* der an Dämonen glaubt, dürfte bei den einen oder anderen Menschen ein großes Gewicht haben. In dem Moment aber, wo diese Dämonen als von Biotechnologie generierte „*software*“ identifiziert werden kann, die dazu geschaffen wurde um mit dem menschlichen Energiekörper zu interagieren, verwandelt sich das Mystische an dieser Angelegenheit in etwas technisches, und das was uns in der Welt entgegentritt, ist nicht anderes als Transhumanismus. Wie stark dieser transhumanistische Angriff auf die Menschheit ist, wird erkennbar wenn man bedenkt, dass manche Hochrechnungen schon davon ausgehen, dass im Jahr 2032 100% der neugeborenen Jungen, und im Jahr 2042 100% der neugeborenen Mädchen Vollautisten sein könnten^{xiv}. Wer erfahren möchte wie genau diese Hochrechnungen sind kann sich unter dem in der Fußnote angegebenen Link eine diesbezügliche Diskussion durchlesen.

Es gibt ein weiteres Element, das zu Erkenntnisblockaden führen kann: die Idee, dass künstliche Intelligenz und Transhumanismus alte Konzepte sind, die lange existierten, bevor die Menschheit auch nur anfang sich in eine technologische Richtung zu entwickeln, und dass diese Form der Biotechnologie – mangels eines besseren Verständnisse – in Vorzeiten einfach als Magie bezeichnet wurde. Manche Menschen haben schon ein Grundverständnis dafür entwickelt, dass die größten technischen Fortschritte die wir heute sehen entweder von medialen Einsichten in außerirdische Zivilisationen, oder von geborgener Technologie aus UFO-Abstürzen stammt. Andere Menschen leben in einem Glaubenssystem, das die Welt auf eine ausschließlich menschliche 3D-Ebene reduziert, in der es einen linearen Fortschritt gibt. Obwohl es tonnenweise anderslautender Hinweise gibt, weisen diese Menschen die Möglichkeit einer außerirdischen Präsenz weit von sich, ebenso wie die Idee von technisch hochentwickelten prähistorischen Zivilisationen, oft aus dem einfachen Grund dass die Mainstream-Medien und die Schulbildung ihnen dies nahelegt. Die Entdeckung der

^{xiv} <http://scienceblogs.com/insolence/2012/07/19/battling-antivaccinationists-at-freedomfest-part-2-dr-whitaker-responds/>

mythologisch tradierten Dämonen innerhalb des Kontextes transhumanistischer Technologien ist ein weiterer eigentlich nicht-ignorierbarer Hinweis in diese Richtung.

Was wir verstehen müssen ist, dass ein Teil der Menschheit offensichtlich bewusst oder unwissenderweise ihre Artgenossen an eine außerirdische Intelligenz verkauft, die eine Borg-artige^{xv} Übernahme unserer Spezies mit transhumanistischen Technologien plant. Wenn dies zu schräg klingt, um wahr sein zu können, dann sollte man unbedingt Ray Kurzweil, dem Urvater des Transhumanismus Gehör schenken. Ray Kurzweil ist derzeit Entwicklungschef bei google.

Nanobots werden alle Materie um uns herum mit Informationen durchdringen. Steine, Bäume, alles wird eins werden mit diesen intelligenten Maschinen. Von diesem Punkt aus werden wir in den Rest des Universums expandieren. Wir werden Nano-Technologie, die mit künstlicher Intelligenz beseelt ist, hinaussenden, sie werden in Schwärmen ins Universum hinausgesendet werden, und werden andere Materie und andere Energie finden, die wir dann ernten können, um die Gesamtintelligenz unserer Mensch-Maschinen-Zivilisation zu vervielfältigen. Das Universum wird erwachen, es wird intelligent werden, und das wird unsere Intelligenz vermillionenfachen, und wir können das noch nicht wirklich als das begreifen was es ist, das ist wirklich eine der Hauptgründe, warum wir dies eine Singularität nennen. Aber egal wie Du es nennst, es wird das Erwachen des Universums sein. Also, "gibt es einen Gott?" Ich würde sagen: "Noch nicht."^{xvi}

In seiner Phantasie plant Ray Kurzweil schon die nächsten Schritte, und träumt davon wie nach der Assimilierung der Erde diese Mensch-Maschinen-Zivilisation in die Weiten des Alls ziehen wird um andere Planeten zu befallen. Das Problem mit diesem biotechnologischen Konzept ist, dass sie zu einer vollständigen Zerstörung der Biosphäre führt. Das Konzept auf dem der Maschinen-Anteil der Mensch/Maschinenzivilisation basiert, ist reiner Energievampirismus. Es ist genau das, was von unseren Vorfahren schon vor Urzeiten als dämonisch und böse erkannt und beschrieben worden ist. Wir müssen erkennen, dass diese Kraft heute präsent ist, und dass sie eine Agenda vorwärtstreibt, die offensichtlich Politik, Landwirtschaft, Medizin, das Militär sowie die Geheimdienste so weit kontrolliert, dass diese wie durch Geisterhand alle notwendigen Komponenten unter die Menschen bringen, damit dieses transhumanistische Konzept aufgehen kann. Seitdem die Morgellons in der neuen 20-Dollar Note als Sicherheitsmerkmal verwendet werden, um diese Scheine mit individueller elektromagnetischer Signatur orten zu können, können wir das Privatbankensystem guten Gewissens mit auf die Liste der Institutionen stellen, die wieder unter demokratische Kontrolle gebracht werden müssen, wenn wir als biologische Spezies überleben wollen.

Die ist eine private Veröffentlichung ohne kommerziellen Hintergrund. Dennoch fallen copyright-Gebühren für die verwendeten Bilder an. Ich bitte die Menschen, die diese Arbeit wertschätzen, etwas dazu beizutragen. Nutzen Sie dazu den paypal-Account mit der eMail: kautzvella@gmail.com für Spenden oder kontaktieren Sie den Autor um bei einer Übersetzung in weitere Fremdsprachen zu helfen.

^{xv} Species from the star trek series assimilating other species turning them into half bio-forms, half machines, interconnected with a biotechnological hive-consciousness.

^{xvi} Ray Kurzweil: The Singularity is near. Dokumentarfilm, Übersetzung vom Autor. Online einsehbar am 30.12.2014 unter: <http://www.singularity.com/themovie/#.VGZe4aVUPwI>

5. Danksagung

Ich möchte all den Menschen danken, die etwas zu den verschiedenen Puzzlestücken beigetragen haben, die hier zusammenkommen, insbesondere den Patienten, die ihre Kunst zur Verfügung gestellt haben, und die dadurch einen sehr persönlichen Teil ihrer Welt mit der Öffentlichkeit geteilt haben.

6. Zitierte Literatur in alphabetischer Reihenfolge

Carnicom, Clifford E: ARTIFICIAL BLOOD (?). Aug 27 2009. Online November 10th 2016 at <http://carnicominstitute.org/wp/artificial-blood/>

Fang Yun Lim, James F., Sanchez, Clay C.C., Wang and Nancy P. Keller: Toward Awakening Cryptic Secondary Metabolite Gene Clusters in Filamentous Fungi. PMC 2013 Jul 7. Published in final edited form as: *Methods Enzymol.* 2012; 517: 303–324. PMID: PMC3703436. NIHMSID: NIHMS423761 doi: 10.1016/B978-0-12-404634-4.00015-2

Kautz, Harald: Fiber Disease, Intestinal Pseudo-Parasites, Delusional Parasitosis & Autism; the Multiple Facets of the Morgellon Condition Explained. ENVIRONMENTAL MEDICINES APPROACH TO GEOENGINEERING-INDUCED DISEASE.

Rivera, Kerri: Healing the Symptoms known as autism. 2nd Edition. ISBN-13: 978-0989289047 ISBN-10: 0989289044.

Scheller, Ekkehardt Sirian: Candidalismus; getarnte Systeme erkannt, Gefahren gebannt - Ursache unendlich vieler Krankheiten und eine infopathische Lösung. Jim Humble Verlag 7. Auflage 2016.

Staninger, Ph.D., Hildegard. Private Funded Independent Study on the Identification of Chemical and Biological Composition of Fibers from Morgellon Diagnosed Patients. Integrative Health International, LLC. Lakewood, CA © October 5, 2006. Laboratory Report: Fiber made of High Density Polyethylene (HDPE).

Twietmeyer, Ted. Is Morgellons Disease Caused by Chemtrail Spraying? <http://www.rense.com/general71/mmor.htm>. © May 14, 2006.

Ureña E. B., Kreuzer M. P., Itzhakov S., Rigneault H., Quidant R., Oron D., Wenger J.: Excitation enhancement of a quantum dot coupled to a plasmonic antenna. *Advanced Materials*, Vol.24, OP314-OP320 (2012)

Volinsky, Prof Alex A: First conference presentation rope worms. Funis Vermis. Genome project www.youcaring.com/FullGenome. Online November 10th 2016 at: <https://www.youtube.com/watch?v=0ySOErV2-hc>

https://en.wikipedia.org/wiki/Delusional_parasitosis

<http://community.fireflyfriends.com/blog/article/reptiles-and-minecraft-the-things-autism-parents-learn-to-love>

<https://en.wikipedia.org/wiki/Jahbulon>

<http://scienceblogs.com/insolence/2012/07/19/battling-antivaccinationists-at-freedomfest-part-2-dr-whitaker-responds/>

7. Quellennachweis für Grafiken

Abb. 1: copyright Manuela Biniack

Abb. 2: copyright Manuela Biniack

Abb. 3: Quelle Kerri Rivera

Abb. 4: Quelle Kerri Rivera

Abb. 5: Quelle http://www.morgellonsuk.org.uk/morgellons_insects.htm

Abb. 6: Screenshot von Prof. Alex A. Volinsky: First conference presentation rope worms. Funis Vermis. Genome project

Abb. 7: copyright, Kontakt zu den Künstlern kann durch den Autor hergestellt werden

Abb. 8: copyright beim Autor

Medizinischer Haftungsausschluss

Die Informationen und die verlinkten Inhalte in diesem Text dienen ausschließlich der generellen Information des Lesers. Der Inhalt dieses Textes stellt keinen persönlichen medizinischen Rat dar, stellt keine Diagnose für bestehende Gesundheitsprobleme und legt keinerlei Behandlungsmethoden nahe. Er stellt keinen Ersatz für medizinische Versorgung dar, die von einem niedergelassenen Arzt und/oder qualifiziertem medizinischen Personal angeboten wird. Bitte kontaktieren Sie für die Verschreibung von Medikamenten dafür qualifizierte Ärzte oder Apotheker.